

SV Kirchanschöring vor der Herausforderung: Auswärtskick in Memmingen

Der SV Kirchanschöring trifft am 26. Juli auf den FC Memmingen. Ein spannendes Auftaktspiel in der Fußball-Bayernliga Süd erwartet die Teams!

Die Vorfreude auf das erste Auswärtsspiel des SV Kirchanschöring

Die Begegnung zwischen dem SV Kirchanschöring und dem FC Memmingen am 26. Juli ist für die Amateurfußballer des SVK ein wichtiges Ereignis. Die Partie findet um 19.30 Uhr in der Memmingen Arena statt und gilt als Highlight der diesjährigen Saison. Trainer Mario Demmelbauer und sein Team sehen sich einer starken Herausforderung gegenüber, nachdem sie ihr erstes Spiel gegen den TSV Kottern mit 1:2 verloren haben.

Die Bedeutung des Spiels für die Gemeindestrecke

Für die Spieler des SV Kirchanschöring ist jede Begegnung in der Bayernliga eine wertvolle Gelegenheit, sich weiterzuentwickeln und optimal vorzubereiten. Das Spiel gegen den FC Memmingen könnte besonders prägend sein, da die Begegnung einen ersten Schritt in Richtung der nächsten Erfolge darstellen kann. Co-Trainer Christoph Dinkelbach hebt hervor, wie wichtig solche Spiele für das Team sind: „Memmingen ist für uns ein Highlight-Spiel; es ist das erste Heimspiel der Memminger in dieser Saison, da wird die Kulisse sicher toll sein.“

Personalien und Spielvorbereitungen

Die Personalsituation hat sich gegenüber dem Auftaktspiel verbessert. Torwart Egon Weber kehrt nach einer kurzen Abwesenheit zurück und das Team kann auf den Neuzugang Luka Lukic zurückgreifen, der voraussichtlich sein Debüt geben wird. Dinkelbach ist sich dennoch bewusst, dass einige Spieler, wie Jonas Kronbichler und Luca Obirei, verletzungsbedingt weiterhin ausfallen. Dinkelbach zeigt sich optimistisch, was die Rückkehr seiner Spieler betrifft und denkt positiv über die geleisteten Trainings: „Die Leistung, die wir gezeigt haben, sollte uns auf alle Fälle Mut und Selbstvertrauen geben.“

Der FC Memmingen als ernstzunehmender Gegner

Der FC Memmingen, unter der Leitung von Trainer Matthias Günes, hat sich in der bisherigen Saison bereits gut behauptet. Sie starteten mit einem beachtlichen 0:0 gegen den FC Pipinsried und zeigen eine starke Teamführung, ergänzt durch Leistungsträger wie Dominik Dewein und Kapitän Lukas Rietzler. Dinkelbach merkt an, dass der FCM als „ein ähnliches Kaliber wie Kottern“ angesehen werden sollte, was die Herausforderung für Kirchanschöring weiter erhöht.

Ein Blick auf vergangene Begegnungen

Die bisherigen Begegnungen zwischen den beiden Teams waren nicht sehr erfolgreich für den SV Kirchanschöring. In der letzten Saison konnten die Rupertiwinkler kein Spiel gegen Memmingen für sich entscheiden, was zusätzlichen Ansporn verleiht, diesmal am Freitag die volle Leistung abzurufen. Dinkelbach betont den Wert, aus den vergangenen Niederlagen zu lernen: „Es ist schade, dass wir uns gegen Kottern nicht belohnt haben, aber wir müssen diese Erfahrungen als Lernchance nutzen.“

Ein Appell an die Spieler

Mit Blick auf das kommende Spiel fordert Dinkelbach seine Spieler auf, die Begegnung als besondere Chance zu betrachten: „Alle Spieler sollten sich darauf freuen und das Spiel auf eine gewisse Art und Weise auch genießen können. Solche Spiele hat man als Amateurlkicker nicht allzu oft.“ Obgleich die Erwartungen hoch sind, will das Team die Anspannung in positive Energie umwandeln und konsistenten Einsatz auf dem Platz zeigen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de